

[14033] Suche zu sofort einen jungen Gehilfen bei Station im Hause, der soeben die Lehre verlassen haben kann. Gehaltsansprüche u. Photographie erbitte umgehend.

Mar Wundermann's Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibmaterialien-Hdlg. in Cammin i Pom.

[14137] Berliner Sortiment sucht einen jüngeren Gehilfen m. bescheidenen Ansprüchen, welcher in Berlin zu Hause ist, oder daseibst Familienanschluß finden würde. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter # 14137 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

[13571] Junge Buchhändler mit gewandten Umgangsformen zum Besuch der Stadtkundenschaft finden dauernde und angenehme Stellung.

Gef. Angebote unter C. A. 13571 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[14310] Ein gebild. junger Mann findet unter günstigen Bedingungen zum 15. April oder später Stellung als Lehrling od. Volontär in

Gardelegen.

**J. Manger's**

Buch-, Kunst-, Musik- u. Schreibw.-Handlg.

[14294] Gesucht zum sofortigen Antritt ein Lehrling, — ein Volontär. Sprachkenntnisse und gute Schulbildung erforderlich.

Jurany & Hensel's Nachf. in Wiesbaden.

**Gesuchte Stellen.**

[14241] Ein tüchtiger Gehilfe von 25 Jahren, militärfrei, mit Gymnasialbildung, dem sehr gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stellung im Sortiment, Antiquariat oder Verlag. Suchender besitzt ausgezeichnete Sprachkenntnisse, ist in deutscher und ausländischer Litteratur wohl bewandert und seit Jahren in Leipzig im Sortiment und Antiquariat thätig. Besonders geeignet für Firmen mit internationalem Wirkungskreise, den Suchender auf Grund seiner Erfahrungen rasch vergrößern könnte. Geneigte Anträge unter K. L. 14241 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[14295] Ein strebsamer Gehilfe, seit 6 Jahren dem Buchhandel angehörnd, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einer Buchhandlung mit Druckerei, wo ihm Gelegenheit geboten wird, das Druckereiwesen und Verlagsmanipulationen gründlich zu erlernen. Angebote werden unter Ziffer O. W. durch Herrn F. Boldmar in Leipzig erbeten.

[14223] Für einen Gymnasial-Abiturienten, welcher jetzt als Einj.-Fr. seiner Militärpflicht genügt, wird zum 1. Oktober eine Lehrlingsstelle in einem lebhaften Sortiments- oder Antiquariatsgeschäft gesucht. Bedingung: Kost u. Logis im Hause des Prinzipals, event. gegen mäßige Vergütung. Anerbieten unter G. K. # 14223 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[12595] Ein langjährig erfahrener, flotter und sicher arbeitender Zeitungs-Expedient, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum 1. Juli d. J. anderweitig Stellung.

Gef. Angebote, erbeten unter J. L. 10, nimmt die Königl. Hofbuchdruckerei **Trowitsch & Sohn** in Frankfurt a. O. entgegen.

[13524] Ein junger Mann, im Verlag und Sort. bewand., best. empf., sucht für 1. Juli Stellung als Volont. m. Ausf. a. feste Anst. n. 1/2 Jahresfr. in Frankr. o. d. franz. Schweiz. Gef. Angeb. erbitte u. E. P. 13524 an d. Geschäftsstelle des B.-B.

[14185] Jüngerer Verlagsgehilfe (Anfang der Zwanziger), seit sechs Jahren in einer großen Verlagsbuchhandlung Süddeutschlands thätig, sucht zur weiteren Ausbildung zum 1. Juli oder später Stellung. Gef. Anerbieten unter J. S. 14185 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[14306] Ein Buchhändler, welcher die Hauptzweige des Fachs (Verlag, Sort, Ant. u. Kommissio.) kennt, im Redaktionswesen bewandert ist, zur Zeit Zeitungs-Korrespondent in Paris, der Hauptsprachen mächtig, sucht zum Herbst Stellung an einer Redaktion. Anerbieten an die Geschäftsstelle des B.-B. unter A. B. 14306.

[14138] Ein junger Gehilfe, der über ein Jahr in Leipzig thätig ist, sucht für sofort auch aushilfsweise Stellung in einem Kommissionsgeschäft. Ansprüche bescheiden; beste Zeugnisse stehen zu Diensten.

Anerbietungen bitte unter C. 14138 in der Geschäftsstelle d. B.-V. niederlegen zu wollen.

**Bermischte Anzeigen.**

**Breitkopf & Härtels  
Notenschreibpapiere.**

[1194] In Buchdruck hergestellt, bester Stoff, frei von schädlichem Holzzusatz und mit der Druckmarke des Bären versehen. In 5 Papiersorten: A. weiss kräftig. B. Bläulich kräftig. C. Weiss schwer. D. Bläulich schwer. E. Weiss mittelschwer. Hoch- und Quer-Folio, Quart und Oktav.

Für Partituren und Stimmen in allen Systemen und Liniaturen.

= Händlerpreise: =

	Folio hoch u. quer	35 1/2 — 27 1/2 cm
	Sorte E.	Sorte A, B. Sorte C, D.
1000 Bg.	№ 28.	№ 33 — № 40. —
100 „	„ 3.	„ 3. „ 4.25
25 „	„ —.80	„ —.90 „ 1.10
10 „	„ —.40	„ —.45 „ —.55

Oktav, hoch und quer, gefalzt 27 — 17 1/2 cm die Hälfte obiger Preise.

Ornamentirte Notenschreibpapiere mit künstlerischen Umrandungen von Olga von Fialka. Papiersorte C. Hoch- u. Quer-Folio. In Blau, Grün, Violett und Hellbraun.

Probepücher auf Wunsch kostenfrei.

[1655]



[14242] Buchhändlern, deren Söhne sich in Leipzig dem Buchhandel widmen wollen, kann gute und gewissenhafte Pension nachgewiesen werden. Gef. Gesuche wolle man unter Q. 968 an Rudolf Woske in Leipzig gelangen lassen, worauf Auskunft sofort erfolgen soll.

[13294] **Kommissionen** übernehmen zu günstigen Bedingungen

**Gebrüder Reinecke** in Leipzig, Querstr. 31.

[3809]

**Münchener Kunst- und Verlags-Anstalt**

**Dr. E. Albert & Co.**

München-Schwabing.

**Heliogravüre.**

Zur Wiedergabe mittelst Heliogravüre

ist jede Art von Original, sei es Oelbild, Aquarell, Pastell, Zeichnung, Stich, Photographie oder Naturaufnahme geeignet. Die Heliogravüre übertrifft durch Vornehmheit wie Unvergänglichkeit ihrer äusseren Erscheinung jede andere photographische Reproduktionsart und hat selbst vor Kupferstich und Radirung die absolut treue Wiedergabe der Originalhandschrift des Künstlers voraus.

Durch ihre Billigkeit concurrirt sie auch mit dem Lichtdruck und anderen künstlerisch minderwerthigen Verfahren.

Der grosse Beifall, den die Heliogravüre sowohl beim Publikum wie bei Künstlern und Kunstkennern findet, beruht nicht nur auf einer Mode des Tages, sondern auf der unbestreitbaren künstlerischen Schönheit und dem inneren Werthe dieser Reproduktionsart und macht sie geeignet zur Herstellung von

Portraits, Prachtwerken, Prämienblättern, Illustrationen zu belletristischen Werken, Jugendschriften etc.;

die vollkommene Schärfe und Genauigkeit der Wiedergabe sowie die grosse Aufnahmefähigkeit empfiehlt diese Vervielfältigungsart insbesondere zur Herstellung von Beilagen zu religiösen, wissenschaftlichen und industriellen Werken.

Von den vielen Urtheilen über unsere Leistungen auf dem Gebiete der Heliogravüre heben wir nur dasjenige *Fr. Pech's* in der Beilage zur „Allgemeinen Zeitung“ über die in unserer Kunstanstalt hergestellten Heliogravüren nach *F. v. Lenbach* hervor, welcher schrieb:

„Es ist geradezu ein Triumph der Wiedergabe zu nennen und überbietet nach dieser Seite hin alles früher Geleistete. War es bisher ein besonders häufiger Fehler der Photogravüre, zu schwarz und schwer zu werden, so ist dies hier hinlänglich überwunden, ja das Helldunkel hat in diesen Bildern ein Stumato, einen Duft und eine Klarheit bei aller Tiefe, die oft ganz zauberhaft wirken. *Dr. Albert* hat hier alle seine Collegen diesseits wie jenseits des Rheines übertroffen, da seine Heliogravüren sich dem Ton der Originale mit wunderbarem Geschicke anschliessen und im Licht jede feinste Nuance, ja jeden Pinselstrich verfolgen lassen, wie dem Helldunkel seinen vollen Zauber geben.“

Musterdrucke u. Calculationen gratis und franco.

[13356]

**Ein Fräulein**

erbietet sich zu Uebersetzungen aus dem Englischen ins Deutsche. Freundliche Aufträge befördert die **F. J. Ebenhöck'sche Buchhandlung** (Heinrich Korb) in Linz a/Donau, Oberösterreich.